

SAN ANDREAS NEWSTIME

OKTOBER 2008

1. JAHRGANG: NUMMER 10

Liebe Leser,
anlässlich unseres kleinen Jubiläums hat die Tuning-Werkstadt Wheels Arch Angels einen besonderen Dienstwagen für SANT gestiftet. Nähere Informationen dazu finden Sie hier auf der Titelseite. Da die meisten unserer Leser die Politik in San Andreas nicht interessiert, hat die Redaktion den Bereich Politik gestrichen. Es sollen nur noch die aller wichtigsten politischen News am Randbereich gedruckt werden. Somit haben wir mehr Platz für News und Reporte, die unser Leserpublikum interessieren. Leider bin ich nur noch ganz allein im SANT-"Team", das ist auch der Grund warum die letzten Ausgaben (Juni bis September bzw. Ausgabe 6 bis 9) nicht erschienen sind. Außerdem steckte ich gerade in den Prüfungen und habe demzufolge auch nicht so viel Zeit. Zudem lag ich jetzt auch eine Weile im Krankenhaus. Aber ich würde mich sehr freuen wenn jemand Interesse hätte mit an der SANT zu arbeiten, zum einen damit sie wieder pünktlich erscheint und zum anderen um mich vielleicht auch ein wenig zu entlasten und zu unterstützen. Das wäre zumindestens total toll. Zudem kam es bei diesen Ausgaben wieder vermehrt zu technischen Problemen, die nicht so leicht behoben werden konnten. Diese Ausgabe ist die zehnte und es fehlen nun ein paar, aber ich werde diese auch nicht mehr nachholen. Ich werde, wenn ich allein im "Team" bleiben sollte die Zeitung nur noch vierteljährig herausbringen. Viel Spaß nun beim Lesen wünscht Ihnen Ihr SANT-Team

Gerichtsurteil gegen Schleuser fällt ungewöhnlich mild aus Liberty City's Bürgermeister Ross Crown steckt mit drin und wurde ebenfalls verurteilt

San Andreas. Das vietnamesische Ehepaar, welches schon seit Jahren insgesamt 293 Vietnamesen nach San Andreas und Umgebung geschleust hat, wurde letzten Mittwoch in Liberty City verurteilt - ungewöhnlich mild, wie Experten behaupten. Sie erhielten lediglich die Mindeststrafe von 6 Jahren Haft. Mildernd wirkte sich wahrscheinlich aus, dass die Geschleusten nicht menschenunwürdig zusammengepfercht in Laderäumen überführt wurden, sondern mit Autos, Fähren und

sogar mit Flugzeugen. Ungewöhnlich erschien während der Verhandlungen, dass sich der Bürgermeister von Liberty City Ross Crown sehr für eine Freisprechung der Schleuser einsetzte. Frank Worm, Zuständiger der gegen die Schleuser ermittelnden Sonderkommission "Spider", betrieb Nachforschungen und fand heraus, dass Ross Crown mit den Schleusern unter einer Decke steckt. Er deckte sie in Liberty City schon von Anfang an und fasste dabei einiges an Geld ab. So wurde auch gegen ihn das Verfahren eingeleitet. Er trat sofort von seinem Amt in Liberty City zurück und wurde vor dem obersten Gerichtshof in San Andreas angezeigt. Nach der Verlesung der Anklageschrift gestand Crown alles. Er wurde noch am Freitag zu einer Geldstrafe von 1.000.000\$ und einem Freiheitsentzug auf vier Jahre bestraft. Die 17 festgenommenen eingeschleusten Vietnamesen erhielten eine Aufenthaltsgenehmigung für vorerst ein Jahr und wurden nicht weiter bestraft.



Der oberste Gerichtshof in San Andreas in dem der ehemalige Bürgermeister von Liberty City Ross Crown verurteilt wurde.

Mazda RX-7 VeilSide - neues Firmenauto

San Andreas. Anlässlich unseres Jubiläums der 5. Ausgabe SANT hat sich der Designer „Chager“ von Wheel Arch Angels sich daran gemacht eine wunderschöne SANT Lackierung für einen von VeilSide getunten Mazda RX-7 zu designen. Als VeilSide-Auto musste der Fortune RX-7 seine Optik durch entsprechende Power bestätigen. In diesem Bereich wurde an nichts gespart. Der 13B-Motor mit zwei Laufrädern wurde mit einem HKS-T04Z-Turbo-Kit aufgewertet. Mit 1,0 Bar Ladedruck erzeugt das winzige Aggregat etwas mehr als 400 PS. Mehr als ausreichend für ein so kleines und leichtes Auto. Ein großer HKS-Ladeluftkühler wurde in die "Nase" der Frontstoßstange montiert. So wird, wie im Rennwagen, der Vorteil des Platzes im Motorraum genutzt, um für den bestmöglichen Luftdurchfluss zu sorgen. Sämtliche Rohre sind hochglanzpoliert, während die NOS-Einspritzung direkt vor der Drosselklappe eingebaut wurde. Die 19-Zoll-Chromfelgen sind der krönende Abschluss dieses Tuning-Meisterwerks. Sie beherbergen 265er-Gummis, die genügend Grip auf den Asphalt bringen! Wir werden mit diesem neuen Firmenwagen sehr viel Spaß haben und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Wheel Arch Angels und Chager.

Typ	Mazda RX-7, Baujahr 2001
Motor	HKS-T04Z-Turbo-Kit, Rohr-Kit für Ladeluftkühler, SPL-Ladeluftkühler, horizontal eingebauter Kühler, polierter Einlasskrümmer, Nitrous-Express-Einspritz-Kit, Greddy-Alu-Lichtmaschine und Wasserpumpen-Riemen-Kit, 400 PS
Räder	Andrew Premier Series VA: 9x19 Zoll mit 265/30 Michelin Pilot Sport HA: 12x19 Zoll mit 315/25 Michelin Pilot Sport
Fahrwerk	HKS-Gewinde-Fahrwerk
Auspuff	VeilSide-Titan-Schalldämpfer
Spoller	kompletter Fortune-Body-Kit, bestehend aus Front- und Heckstoßstange, Schweller, Kotflügel, Heckflügel, Heckklappe, Scheinwerfer und Spiegel
Interieur	VeilSide-Instrumente und -Lenkrad, rot-schwarzes Leder, Alpine-TFT-Bildschirm inkl. Multimedia-Manager-Gerät mit Festplatte und Navigation, vier Alpine-Type-R-Woofers, zwei Alpine-Endstufen
Lack	Metallik-Schwarz mit weißen Absetzungen und Schriftzügen sowie dem SANT-Logo



Das ist das Prachtstück welches die SANT jetzt sein Eigen nennen darf und für Sie die neuesten News "erfährt".

Der Sport in San Andreas schläft nicht

Ocean Flats. Fast jeden Monat gibt es zumindest für Fans des Motorsports ein Event, welches Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Diesen Monat war zum Beispiel das Drag-Race am Strand von San Fierro das Highlight des Motorsports. Jack Danner hat mit seinem Jettruck sogar einen neuen Weltrekord aufgestellt: er benötigte mit seinem mit drei Turbinen ausgestatteten Racetruck lediglich 43 Sekunden für den 2,8 Kilometer langen Sandstrand von San Fierro. Diesmal hat er es endlich geschafft. Seit Jahren versucht er es schon und uns ist noch zu gut der schreckliche Unfall von letztem Jahr in den Gedächtnissen geblieben, als er versuchte mit seinem hellblauen 1969er Chevrolet Nova den Weltrekord in der Klasse bis 900 PS brechen wollte. Nur durch ein Wunder konnte er dieses Unglück überleben und umso erstaunlicher war es, dass er sich schon dieses Jahr wieder in seinen weiter modifizierten Truck setzte. Doch dieses Jahr war das Glück auf seiner Seite. Wir sagen 'Herzlichen Glückwunsch' und freuen uns auf weitere spektakuläre Rekordbrechungen von Jack Danner in San Andreas und Umgebung. Auch Lewis Bright stellte einen neuen Weltrekord auf: Er verbesserte den Wert von 65,4 auf 63,7 Sekunden in der Klasse Bugli bis 450 PS sowie den Wert von 61,7 auf 59,2 Sekunden in der Klasse Bugli bis 650 PS. Ebenfalls wurden die Rekorde in den Klassen Crossmotorrad bis 125 Kubikzentimeter, SUV bis 300 PS, Mountainbike bis 12 Jahre und Mountainbike von 13 bis 25 Jahre gebrochen. Herzlichen Glückwunsch auch denen.



Das diesjährige Erfolgsfahrzeug: der Jettruck.



Das letztjährige Unglücksfahrzeug: 1969er Chevrolet Nova.



Während des Unfalls überschlug er sich nach 27 Meter Flugphase insgesamt 13 mal.



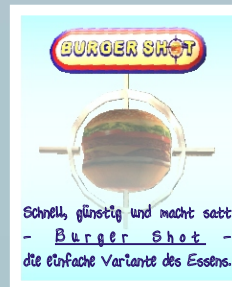
Eines von Ingolf Kühn verferteten Autos, der sogenannte Nissan March.

Sprühkunst für Scheichs Willowfields Airbrush-Künstler Ingolf Kühn zeigt seine Werke im Juni im Wüstenstaat

Willowfield. Ingolf Kühn freut sich schon. Der international bekannte Willowfelder Airbrusher und Maler zeigt seine farbigen Kunstwerke vom 4. bis 7. Juni erstmals bei einer Ausstellung in San Andreas. In Prickle Pine in Las Venturas sollen abstrakte Malerei und Fahrzeuge, die er mit seinen fantasievollen Motiven verzieren hat, zu sehen sein. Ende Mai fliegt der 50-Jährige deshalb in die Wüstenstadt. Dort gibt es ein Wiedersehen mit Scheich Hamad bin Hamdan Al-Nahyan, dem Schwiegersohn des Staatspräsidenten. Kühn kennt Hamad von früheren Besuchen. Vor zehn Jahren sprühte er für ihn erstmals farbige Bilder auf einen Jeep und auf Radabdeckungen. Danach arbeitete sich der Autodokt schnell an die Spitze der Airbrush-Künstler aus Los Santos hoch. So fertigte er mit einer Sprühstange verblüffend detailgetreue Porträts von Prominenten wie den Popstars Michael Jackson und Joe Cocker, den Maglen Siegfried und Roy sowie den Sportlern Franz Beckenbauer und Michael Schumacher. Kühn erteilte großes Lob von den Porträtierten sowie Anerkennung in der Branche. Im Frühjahr 2007 fuhr der Künstler erneut nach Las Venturas und brachte einen Jeep zum Scheich nach Prickle Pine. Er hatte ihn zuvor in Willowfield in Monate langer Arbeit mit

malerischen Wüstenmotiven geschmückt. „Der Scheich fährt aber mit diesem Fahrzeug nicht, sondern hat es in einem Auto-Center für die Öffentlichkeit ausgestellt“, erzählt der Airbrusher stolz. „Er hält es für zu kostbar, um damit durch die Wüste zu fahren.“ Bei dieser Gelegenheit bat Kühn Scheich Hamad um einen Gefallen: „Ich wollte gern meine Kunstwerke im Kulturministerium von Prickle

Pine ausstellen und fragte ihn, ob er mich unterstützen kann.“ Der Scheich nahm sofort Gespräche mit dem Ministerium auf. Im November kam dann zur Freude Kühns die schriftliche Genehmigung dort auf einer Fläche von 400 Quadratmetern die Exponate zu präsentieren. Der Künstler hat seine Atelierwerkstatt in einem alten Fabrikgebäude in der Innenstadt eingerichtet. Der ehemalige Lastwagenfahrer packte 45 seiner abstrakten Bilder und 20 Fotografien in einen Kleintransporter und fuhr sie Anfang Februar zu den Ocean Docks. Von dort aus gelangten sie per Schiff nach Las Venturas und dann weiter mit einem Transporter nach Prickle Pine. Schon seit langem trägt sich Kühn mit dem Gedanken, ein Standbein in der kleinen Wüstenstadt aufzubauen und dort eine Kunstfacklererei einzurichten. Seine Ausstellung im Juni sieht er als Sprungbrett dafür. „Der Scheich und seine Freunde sind daran interessiert, dass ich bei der Ausstellung auch meine Airbrush-Technik vorstelle“, sagte Kühn. Als nächstes könnte sich der 50-Jährige vorstellen junge Menschen in Prickle Pine in der Airbrush-Kunst auszubilden. In Willowfield will Kühn weiterhin vor allem abstrakte Bilder malen und mit seinen Motiven zudem eines Tages auch Bekleidung, Wäsche und Tee-Service verzieren.



Schnell, günstig und macht satt
- Burger Shot -
die einfache Variante des Essens.

Philippinischer Dieb von Beute erschlagen
Manila. Das Gewicht seiner Beute ist einem philippinischen Dieb zum Verhängnis geworden. Der 26-Jährige hatte aus einem Lagerhaus in der Hauptstadt Manila einen schweren Luftkompressor gestohlen. Während seiner Flucht durch ein Treppenhaus rutschte der Mann offensichtlich aus und wurde von dem Apparat erschlagen. „Er hat sich eine Beute ausgesucht, die wohl jenseits seiner Kräfte lag“, sagte ein Sprecher.

Planistin stellt neuen Weltrekord im Nonstop-Klavierspielen auf
Hannover. Die Planistin des Opernhauses Hannover, Anni Verwey, hat einen Weltrekord im Nonstop-Klavierspielen aufgestellt. Sie übertraf mit 52 Stunden und 59 Minuten ohne Pause am Flügel den bisherigen Rekord um 39 Minuten, wie eine Sprecherin sagte. Die Planistin sei heilfroh und freue sich auf eine Dusche und Schlaf.

**Hochglanzverdichtete
und versiegelte Felgen
In verschiedenen
Größen inklusive
Markenbereifung
nur 800\$ / Stück**

Rollende Bombe durchquerte Los Santos
Playa del Seville. Als rollende Bombe hat sich letzten Mittwoch ein durch Los Santos fahrender Sattelzug entpuppt. Der Lkw hatte ohne Sicherheitsvorkehrungen sechs Tonnen Feuerwerkskörper geladen. In dem auf dem Highway bei Playa del Seville von der Polizei gestoppten Transporter war etwa eine Tonne Sprengstoff. Nach Polizeiangaben hatte der 55-jährige Fahrer keine Genehmigung, den Sattelzug zu fahren.

Wer knutscht da?
Red County. Als wahrer Katzenfreund erwies sich John Ecksberger aus dem San Andreas'schen Red County. Der Feuerwehrmann war wegen eines Stallbrandes ausgerückt. Nach der Bergung von Anwohnern und Nutztieren entdeckte er eine leblos wirkende Katze. Nach kurzer Mund-zu-Schnauze-Beatmung fauchte diese ihn kurz an, fiel aber erneut bewusstlos um. Mit einem Sauerstoffgerät retteten die Helfer das Tier schließlich.

Bordell-Besuche mit städtischer Kreditkarte: Skandal um Stadtrat Jack de Santos

East Los Santos. Auf den Auszügen der Kreditkarte stand „Wäscherlei Miele“. In Rechnung gestellt wurde insgesamt ein fünfstelliger Dollar-Betrag, die Abbuchung erfolgte vorwiegend zu nächtlicher Stunde. Die Tarnung der Ausgaben als Image-Beratung war nur notdürftig und flog auf, als jetzt externe Prüfer die Kontenführung von Los Santos Stadtverwaltung unter die Lupe nahmen. Vorläufiges Ergebnis: Jack de Santos, einer der profiliertesten konservativen Politiker der Stadt, bis vor einem Jahr Stadtrat für Bauwesen, soll zwischen November 2005 und Juni 2008 mehr als 50.000 Dollar an städtischen Mitteln in Bordells der Schwulen-Szene ausgegeben haben. Der fünffache Familienvater ist offenbar schwer kokainsüchtig. Die Beträge wurden mit einer Visa-Karte des städtischen Bauamts bezahlt. Über diese konnte der in der Öffentlichkeit stets als militanter Katholik auftretende De Santos verfügen, bis die PP-geführte Stadtregierung unter Catalina Cierer von der sozialistischen unter Alina Calvo abgelöst wurde. Die Staatsanwaltschaft hat ein Verfahren wegen des Verdachts der Untreue eröffnet. De Santos wurde für den 11. April vorgeladen. Einem Ausschlussverfahren seiner Partei kam der Politiker durch einen Austritt zuvor. Das Geld hat er am Freitag vergangener Woche an die Stadtverwaltung zurücküberwiesen. Es habe sich um einen „Irrtum“ gehandelt. Anschließend flog De Santos nach Vice City, um einen Aufenthalt in einer Entziehungsklinik anzutreten. Bei seiner Ankunft bat er gegenüber einer Reporterin um Entschuldigung. Und: „Es muss mehr gegen die Drogen unternommen werden.“ Anwältin des Politikers haben bereits auf die „gesundheitlichen Probleme“ ihres Mandanten verwiesen. Unklar ist jedoch, ob die Staatsanwaltschaft dem 42-Jährigen verminderte Schuldfähigkeit zugesteht. De Santos drohen mehrere Jahre Haft. Die kaschlierten Bordell-Ausgaben waren bei der internen Kontrolle im Rathaus offenbar nicht aufgefallen. Noch die konservative Vorgängerregierung hatte eine externe Buchprüfung in Auftrag gegeben. Die jetzige Bürgermeisterin von Los Santos, die Sozialistin Alina Calvo, informierte schließlich die Staatsanwaltschaft. Wie „El Mundo“ berichtet, habe sie mit der Weitergabe der Information jedoch gewartet, um den Wahlkampf für die Wahlen im Mai nicht zu „vergiften“. Die Stadtverwaltung entließ am Dienstag De Santos' frühere Sekretärin sowie zwei weitere Mitarbeiter der städtischen Baufirma Emop - wegen „Vertrauensverlusts“, wie es hieß. Ihren Stuhl räumen musste außerdem Gloria Penaiva im Wirtschaftsministerium. Sie war unter De Santos Geschäftsführerin von Emop gewesen. Weitere Maßnahme: Die Kreditkarten der Stadträte werden einkassiert. Den Skandal hatte die Zeitung „Última Hora“ publik gemacht. Das Blatt berichtet ausführlich über die Exzesse des „unersättlichen“ Politikers und druckte auch Bilder aus einem Video ab, das De Santos beim Sex und Kokainkonsum zeigt. Offenbar war er bei einigen Bordellbesuchen nicht allein, sondern in Begleitung von anderen Politikern und Beamten. Allein in einer Nacht wurden in einem Etablissement 1.450 Dollar gezahlt. Im Bordell „Pig Pen“ im Stadtviertel East Los Santos wurden bis zu 3 Besuche pro Woche registriert.



Das bekannte Bordell „Pig Pen“ in East Los Santos. Bildausschnitt aus dem Video von De Santos im „Pig Pen“. Die Staatsanwaltschaft hat ein Verfahren wegen des Verdachts der Untreue eröffnet. De Santos wurde für den 11. April vorgeladen. Einem Ausschlussverfahren seiner Partei kam der Politiker durch einen Austritt zuvor. Das Geld hat er am Freitag vergangener Woche an die Stadtverwaltung zurücküberwiesen. Es habe sich um einen „Irrtum“ gehandelt. Anschließend flog De Santos nach Vice City, um einen Aufenthalt in einer Entziehungsklinik anzutreten. Bei seiner Ankunft bat er gegenüber einer Reporterin um Entschuldigung. Und: „Es muss mehr gegen die Drogen unternommen werden.“ Anwältin des Politikers haben bereits auf die „gesundheitlichen Probleme“ ihres Mandanten verwiesen. Unklar ist jedoch, ob die Staatsanwaltschaft dem 42-Jährigen verminderte Schuldfähigkeit zugesteht. De Santos drohen mehrere Jahre Haft. Die kaschlierten Bordell-Ausgaben waren bei der internen Kontrolle im Rathaus offenbar nicht aufgefallen. Noch die konservative Vorgängerregierung hatte eine externe Buchprüfung in Auftrag gegeben. Die jetzige Bürgermeisterin von Los Santos, die Sozialistin Alina Calvo, informierte schließlich die Staatsanwaltschaft. Wie „El Mundo“ berichtet, habe sie mit der Weitergabe der Information jedoch gewartet, um den Wahlkampf für die Wahlen im Mai nicht zu „vergiften“. Die Stadtverwaltung entließ am Dienstag De Santos' frühere Sekretärin sowie zwei weitere Mitarbeiter der städtischen Baufirma Emop - wegen „Vertrauensverlusts“, wie es hieß. Ihren Stuhl räumen musste außerdem Gloria Penaiva im Wirtschaftsministerium. Sie war unter De Santos Geschäftsführerin von Emop gewesen. Weitere Maßnahme: Die Kreditkarten der Stadträte werden einkassiert. Den Skandal hatte die Zeitung „Última Hora“ publik gemacht. Das Blatt berichtet ausführlich über die Exzesse des „unersättlichen“ Politikers und druckte auch Bilder aus einem Video ab, das De Santos beim Sex und Kokainkonsum zeigt. Offenbar war er bei einigen Bordellbesuchen nicht allein, sondern in Begleitung von anderen Politikern und Beamten. Allein in einer Nacht wurden in einem Etablissement 1.450 Dollar gezahlt. Im Bordell „Pig Pen“ im Stadtviertel East Los Santos wurden bis zu 3 Besuche pro Woche registriert.



Bildausschnitt aus dem Video von De Santos im „Pig Pen“. Die Staatsanwaltschaft hat ein Verfahren wegen des Verdachts der Untreue eröffnet. De Santos wurde für den 11. April vorgeladen. Einem Ausschlussverfahren seiner Partei kam der Politiker durch einen Austritt zuvor. Das Geld hat er am Freitag vergangener Woche an die Stadtverwaltung zurücküberwiesen. Es habe sich um einen „Irrtum“ gehandelt. Anschließend flog De Santos nach Vice City, um einen Aufenthalt in einer Entziehungsklinik anzutreten. Bei seiner Ankunft bat er gegenüber einer Reporterin um Entschuldigung. Und: „Es muss mehr gegen die Drogen unternommen werden.“ Anwältin des Politikers haben bereits auf die „gesundheitlichen Probleme“ ihres Mandanten verwiesen. Unklar ist jedoch, ob die Staatsanwaltschaft dem 42-Jährigen verminderte Schuldfähigkeit zugesteht. De Santos drohen mehrere Jahre Haft. Die kaschlierten Bordell-Ausgaben waren bei der internen Kontrolle im Rathaus offenbar nicht aufgefallen. Noch die konservative Vorgängerregierung hatte eine externe Buchprüfung in Auftrag gegeben. Die jetzige Bürgermeisterin von Los Santos, die Sozialistin Alina Calvo, informierte schließlich die Staatsanwaltschaft. Wie „El Mundo“ berichtet, habe sie mit der Weitergabe der Information jedoch gewartet, um den Wahlkampf für die Wahlen im Mai nicht zu „vergiften“. Die Stadtverwaltung entließ am Dienstag De Santos' frühere Sekretärin sowie zwei weitere Mitarbeiter der städtischen Baufirma Emop - wegen „Vertrauensverlusts“, wie es hieß. Ihren Stuhl räumen musste außerdem Gloria Penaiva im Wirtschaftsministerium. Sie war unter De Santos Geschäftsführerin von Emop gewesen. Weitere Maßnahme: Die Kreditkarten der Stadträte werden einkassiert. Den Skandal hatte die Zeitung „Última Hora“ publik gemacht. Das Blatt berichtet ausführlich über die Exzesse des „unersättlichen“ Politikers und druckte auch Bilder aus einem Video ab, das De Santos beim Sex und Kokainkonsum zeigt. Offenbar war er bei einigen Bordellbesuchen nicht allein, sondern in Begleitung von anderen Politikern und Beamten. Allein in einer Nacht wurden in einem Etablissement 1.450 Dollar gezahlt. Im Bordell „Pig Pen“ im Stadtviertel East Los Santos wurden bis zu 3 Besuche pro Woche registriert.



Didier Sachs
Die noble Art
sich zu kleiden

Neuer Hafen sorgt für glückliche Gesichter

Bayside Marina. Hoffen und Bangen hatte im Vorfeld des diesjährigen Seefestes in der San Fierro Bay geherrscht. Würde sie rechtzeitig eintreffen oder nicht? Die Rede ist von der heiß ersehnten und lange erwarteten Badegenehmigung, um die es bis zuletzt noch Irritationen gegeben hatte. Einen Tag vor dem Festwochenende kam endlich die erlösende Botschaft aus dem Reglerungspräsidium im Financial District: Ja, ab sofort darf an ausgewiesenen Badestellen in der San Fierro Bay in die Fluten gestiegen werden. Und dann das: Wolken am Himmel, so weit das Auge reichte. Immer wieder Regenschauer und Temperaturen, die mit knapp über 20 Grad kaum zum Baden animieren. „Auch wenn uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung macht, kann es uns doch die gute Laune nicht vermiesen“, brachte Roland Trunsch die vorherrschende Stimmung auf den Punkt. Zu viel Arbeit, zu viel Herzblut und angespannt Nerven waren bereits in der San Fierro Bay versenkt worden, als dass ein paar Regnwolken

Die Felerlaune hätten verderben können. Und Grund zum Feiern gab es ja tatsächlich über die Maßen: Mit dem anlässlich des Seefestes eingeweihten Hafen am Ufer von Tierra Robada und Bayside Marina steht alle Wassereratten nunmehr eine komfortable Infrastruktur zur Verfügung. „Die noch wenigen 8 großen Liegeplätze sind schon jetzt gut ausgelastet“, freut sich Roland Trunsch und wies darauf hin, dass im Bedarfsfall jederzeit Erweiterungen möglich sind. Das Stegsystem hat eine Gesamtlänge von bisher 300 Metern und kostete drei Millionen Dollar - „300.000 Dollar brachte der Zweckverband 'Landschaftspark San Fierro Bay' als Eigenmittel auf, der große Rest setzt sich aus Fördermitteln zusammen“, so Roland Trunsch. 6,1 Millionen Dollar gibt die Stadt San Fierro für die Entwicklung der Infrastruktur an der San Fierro Bay. Im nächsten Jahr soll die äußere Erschließung beendet werden. Touristen lockt die Bay schon heute, viel wollen bestimmt wiederkommen, um zu sehen, wie sich die Bay im Laufe der nächsten Jahre weiter entwickelt hat.



Schon jetzt sind die Liegeplätze gut ausgelastet.

Kinderfest in Angel Pine für ganze Familie

Angel Pine. Am Samstag, 23. August 2008, sind alle Kinder mit Eltern und Großeltern am Angel Pine und Umgebung ab 14.00 Uhr zu einem kleinen Kinderfest in das Gemeindezentrum des Ortes eingeladen. Unter anderem gibt es eine Hüpfburg, Unterhaltung zu Kaffee und Kuchen, eine Meisterschaft im Nagelschlagen und einen Fackelzug. Ab 18.00 Uhr kann man sich beim Abendbrot an Grillschwein laben und ab 20.00 Uhr dann mit „Lothar's Musikbox“ das Tanzbein schwingen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



24 Stunden am Tag,
7 Tage die Woche
geöffnet.
Neueröffnung
einer neuen Filiale
in Fort Carson,
gleich am örtlichen
Ortseingang
(beim alten Kino).

Neuer Bürgermeisterin in Fort Carson

Fort Carson. Am 19. Juli 2008, fand in Fort Carson und in Palomino Creek die Wahl zum gemeinsamen Bürgermeister statt. Die Wähler entschieden sich für Cindy Kramer aus Palomino Creek. „Ich bedanke mich bei all meinen Wählern“ eröffnete Sie uns nach der Bekanntgabe der Ergebnisse.

Neue Shows und Hotels in Las Venturas
Stolze 39 Millionen Besucher konnte Las Venturas 2007 zählen, noch einmal 4 Millionen mehr jährlich sollen es bis 2009 werden, wie die Tourismusinformation der SA-Stadt mittelt. Die Zahl der Zimmer soll von jetzt 133.000 bis 2010 um 38.000 erhöht werden. Dafür stehen zahlreiche Hotelprojekte an. Einige Beispiele: Ende 2008 soll das Starfish Hotel auf dem Gelände des Starfish Casino öffnen. Ein Großprojekt ist das City Center, eine Stadt in der Stadt, das 2009 fertig gestellt werden soll. Geplant sind hier ein großes Hotel und Casino mit mehr als 4.000 Zimmern, zwei kleinere Hotels, ein Tower mit Eigentumswohnungen, Shopping-Angeboten, Restaurants und Theatern. Auch die Showbühnen melden Neuigkeiten: Ab April 2009 kommt „Monty Python's Spamalot“ an den Strip. Im eigens dafür gebauten Theater im Come-A-Lot. Im Tha Clown's Pocket steht Bel Brook's Broadway Spektakel „The Producers“ an. Die neueste Produktion des The Clown's Pocket am Strip ist „Love“. Die Show basiert auf der Musik der Beatles und wird im The Virage aufgeführt.

Las Venturas und San Fierro wollen höher hinaus Teil 2

Strip. Teil 1 in Ausgabe 5. Als Messestadt sei Las Venturas so gefragt wie noch nie: „Wir nehmen schon Kongressbuchungen für 2023 und 2024 entgegen.“ Wenn Ralenkotter mit einem Begriff beschreiben will, wie er Las Venturas heute sieht, dann spricht er von einer „Destination für Erwachsene“. In Las Venturas sei es jedem Besucher erlaubt, sich wie James Bond oder Elvis Presley zu kleiden, die Nacht durchzumachen und am Tag darauf erst um 19.00 Uhr das Frühstück zu bestellen. All das sei „Adult Freedom“ und werde von den Gästen so gewollt, sagt der Tourismusdirektor. Mit der Betonung der „Welt der Erwachsenen“ ist Las Venturas aber auch abgerückt von der Idee, sich verstärkt als familienfreundliches Ziel zu präsentieren. Als Familienziel Nummer eins in San Andreas gilt ohnehin eine Region, die bereits heute jedes Jahr rund 50 Millionen Besucher zählt und damit San Fierro und Las Venturas um Einiges voraus ist: der Großraum Vice City und Liberty City mit seinen Themenparks. Ausländische Besucher machen

Sportwagen und schnelle Autos in Las Venturas

Strip. In Las Venturas dreht sich fast alles um Glücksspiel, Megahotels und Entertainment. Eine andere große Leidenschaft in Las Vegas sind schnelle Autos. Zu entdecken sind diese vor allem rund um den Las Venturas Boulevard. In kaum einer Stadt der Welt gibt es mehr Attraktionen als in Las Venturas. Doch das Auto spielt dabei längst nicht nur als Fortbewegungsmittel eine Hauptrolle. Die großen Plätze im Unterhaltungsprogramm der Autohändler befinden sich an den Ausfallstraßen. Megahändler wie Toyota den ein oder anderen Luxuswagen an Centennial oder Dodge Towbin liegen seinen Slotmachines als nahezu unerrund eine halbe Stunde von der sonnigen Melle des Las Venturas Strip entfernt und haben hundert von Fahrzeugen auf dem Hof stehen. Der Las Venturas Boulevard ist dabei eine der meist befahrenen Powermeilen der Welt. Tagsüber pressen sich zehntausende Taxis, Stretchlimousinen und Mietfahrzeuge über die heiße Melle zwischen den Mega-Hotels The Visage und dem



Gekleidet wie Elvis Presley schaut man Sie hier nicht schief an.

dort aber nur 5 Prozent aller Gäste aus, sagt Alyson Gerner von Vice Citys Tourismusbüro. In Las Venturas waren es zuletzt 13 Prozent und in San Fierro knapp 16 Prozent internationale Besucher. Und auch wenn Las Venturas angekündigt hat, den Anteil der Gäste aus dem Ausland auf 18 Prozent steigern zu wollen, ist sich SF-Sprecher Heywood sicher: „International werden wir unsere Position als Nummer eins bestimmt nicht verlieren.“

Come-A-Lot. Die Autos fahren im Schrittempo, denn gerade Erstbesucher bekommen die Fotokameras im laufenden Verkehr gar nicht mehr aus der Hand. Noch schlimmer wird es nach Sonnenuntergang. Wenn die Millionenstadt in den siebten Himmel des Entertainment abtaucht, dann geht auf dem Strip gar nichts mehr. Doch auch abseits des Strip ist das Auto Spielzeug. Die großen Plätze im Unterhaltungsprogramm der Autohändler befinden sich an den Ausfallstraßen. Megahändler wie Toyota den ein oder anderen Luxuswagen an Centennial oder Dodge Towbin liegen seinen Slotmachines als nahezu unerrund eine halbe Stunde von der sonnigen Melle des Las Venturas Strip entfernt und haben hundert von Fahrzeugen auf dem Hof stehen. Der Las Venturas Boulevard ist dabei eine der meist befahrenen Powermeilen der Welt. Tagsüber pressen sich zehntausende Taxis, Stretchlimousinen und Mietfahrzeuge über die heiße Melle zwischen den Mega-Hotels The Visage und dem

San Andreas ruft alle Streitkräfte zu den Waffen

Krieg in Nord-Los-Santos: In der Nähe der Stadt Los Santos abtrünnigen Provinz Nord-Los-Santos sind in der Nacht zum Freitag heftige Kämpfe ausgebrochen. Nord-Los-Santos selbsternannter Präsident Eduard Molty machte den Präsidenten Michell Sokoschwill von Los Santos für die Angriffe verantwortlich. Los Santos begründete sein Vorgehen mit der „Herstellung der konstitutionellen Ordnung“ im Land. Las Venturas unterstützt die Separatisten und schaltete sich umgehend in den Konflikt ein. Premierminister Putin kündigte Vergeltung für die Offensive von Los Santos an. Venturische Flugzeuge hätten Ziele auf Gebieten von Nord-Los-Santos bombardiert, teilte ein Sprecher mit. Drei Flugzeuge hätten die Einsätze im Süden der von Los Santos abtrünnigen Provinz geflogen. Beschossen worden seien ein Hospital in Montgomery sowie die Stadt Blueberry, in der sich Streitkräfte vor den Kämpfen mit Separatisten getroffen hätten. „In Blueberry sind etliche Zivilisten verletzt worden“, sagte der Sprecher. Sokoschwill verkündete daraufhin eine vollständige Mobilisierung in San Andreas. Sein Land stehe einer Militärintervention von großem Ausmaß gegenüber, sagte Sokoschwill in einer Fernsehansprache. Doch Las Venturas dementierte die Angriffe: „Das ist Unsinn“, sagte ein Sprecher des Ministeriums. „Die Information, dass venturische Flugzeuge nach Nord-Los-Santos geflogen sind und dass ein venturisches Flugzeug abgeschossen wurde, entsprechen nicht der Realität.“ Nach venturischen Agenturberichten machten sich aber Hunderte Kämpfer aus Las Venturas und San Fierro zur Unterstützung der Separatisten auf den Weg in die Krisenregion. Der Sekretär des Sicherheitsrates von Nord-Los-Santos sagte, ihm lägen außerdem Informationen vor, dass venturische Militäreinheiten auf dem Weg zu einem Tunnel nach Nord-Los-Santos seien. Durch ihn könnten sie den ihnen nahestehenden Separatisten Waffen liefern. „Wir brauchen ein militärisches Eingreifen, damit der Krieg

aufhört, der Aggressor gestoppt wird und die Seiten an den Verhandlungstisch zurückkehren“, sagte Nord-Los-Santos Vertreter in Las Venturas, am Freitag. Nord-Los-Santos hatte sich Anfang der 90er Jahre von Los Santos losgesagt. In der Region sind venturische Friedenstruppen stationiert. Los Santos wirft Las Venturas vor, Nord-Los-Santos anneklieren zu wollen. Die Regierung in Las Venturas beschuldigt hingegen Los Santos, sich das Gebiet gewaltsam einverleiben zu wollen. Nach Berichten der venturischen Nachrichtenagenturen wurde die Provinzstadt Montgomery von Dörfern aus Los Santos aus mit Mörsergranaten und schweren Waffen unter Beschuss genommen. Am Morgen meldete Interfax, Truppen von Los Santos hätten die Stadt erreicht. Im Süden von Montgomery gebe es heftige Gefechte. Los Santos hoffe, Nord-Los-Santos schnell einnehmen zu können, sagte der Integrationsminister von Los Santos, laut Medien. Fernsehbilder zeigten schwere Raketen einschlagen in der Region. Nord-Los-Santos soll zuerst zwei Kampfflugzeuge vom Typ Sukhoi SU-34 zur Bombardierung von Stellungen von Los Santos eingesetzt haben. Unmittelbar danach hätten 5 Kampfflugzeuge gleichen Typs Angriffe aus Los Santos auf Nord-Los-Santos geflogen. Es habe in der kleinen Bergregion von Nord-Los-Santos „massenhaft Opfer unter Zivilisten“ gegeben, teilte das Gesundheitsministerium von Nord-Los-Santos laut Interfax mit. Nach unbestätigten Berichten starben allein auf Seiten von Nord-Los-Santos in der mindestens 15 Menschen, die meisten von ihnen Zivilisten. Laut Medien von Los Santos wurden Hunderte Reservisten zusammengezogen. Beide Seiten hatten in den vergangenen Tagen tausende Menschen in Sicherheit gebracht, unter ihnen vor allem Kinder. Trotzdem seien viele Einwohner weiter in Gefahr. Las Venturas beantragte Donnerstag eine Dringlichkeitsitzung des Sicherheitsrates in San Fierro. „Es ist nicht zu spät, um ein gewaltiges Blutvergießen und neue Opfer zu verhindern“, hieß es in einer Erklärung des venturischen Außenministeriums. Doch das Gremium konnte sich nicht auf eine gemeinsame Linie einigen.



Wichtige Telefonnummern:

Notruf: 911
Polizei: 65498 / 32184
Feuerwehr: 65498 / 3285
Notarzt: 65498 / 32866
Giftklinik: 32884 / 14565
Zollkommissariat SF: 32148 / 64831
SAEW (SAElekwerke): 35482 / 54651
SAWW (SAWasserwerke): 35482 / 54652

Handlich, rund und furchtbar lecker - Donats von King Ring



Selbst letztem Mittwoch wird die 14-jährige Michelle aus San Fierro vermisst. Sie war nach der Schule nicht nach Hause gekommen und hatte sich bei den Eltern nicht gemeldet. Die Polizei sucht nun in ganz San Andreas nach dem Mädchen.

Jeder dritte Einwohner von San Andreas arbeitet über 40 Stunden San Andreas. Jeder dritte Berufstätige arbeitet einer Umfrage zufolge mehr als 40 Stunden pro Woche. Bei jedem Zehnten sind es sogar mehr als 50 Stunden, wie aus einer Online-Befragung der Aktion „Perspektive San Andreas“ in San Andreas hervorgeht. Der Anteil der Mitarbeiter nimmt dabei mit dem Einkommen stetig zu. Jeder Zweite der rund 88 000 Befragten zwischen 16 und 69 Jahren gab an, manchmal auch nach 18 Uhr zu arbeiten, jeder Vierte hat dauerhaft einen späteren Feierabend. Regelmäßig am Wochenende arbeiten rund 20% der Befragten.

Hotel The Visage in Las Venturas entlässt 440 Mitarbeiter

Strip. In der Welthauptstadt des Überflusses brechen magere Zeiten an. Mit Irwitzigen Hotelbauten, neuen Mega-Casinos und dem funkelnden Lichtermeer am Protz-Boulevard "Strip" scheint die SA-Glücksspielmetropole Las Venturas erst einmal abgeschlossen zu haben. Wirtschaftslaute und Rezessionsfurcht lassen die Geldströme versiegen. Jetzt bleiben Touristen aus, Hotels entlassen Mitarbeiter, Bauprojekte werden aufgeschoben, und an der Börse stürzen die Casino-Aktien ab. Der Konjunktur-Schock hat die Glitzerstadt unvorbereitet getroffen. Die alte Faustregel, wonach Glücksspiel eine rezessionssichere Branche sei, erweist sich als Irrglaube. Denn auch bei den Zockern sitzt das Geld nicht mehr so locker wie früher. Im März gingen die Einnahmen aus dem Glücksspiel um fast fünf Prozent zurück. Dabei hatte diese Geldquelle seit 1970 Jahr für Jahr stärker gesprudelt. Inzwischen hat Baukönig Donald Stump den Neubau eines Hotelturms auf Eis gelegt. Und das Riesen-Hotel "The Visage" hat 440 Mitarbeiter der mittleren Managementebene entlassen. "Diese Konjunkturkrise unterscheidet sich von früheren", sagt der in Las Venturas ansässige Glücksspielanalytist Bill Lerner von der San Andreas Bank. In der Vergangenheit habe Las Venturas Rezessionen praktisch ohne Einbußen überstanden - wohl auch weil Zocker gerade in schlechten Zeiten auf

Glück im Spiel hoffen. "Inzwischen hat Las Venturas aber seine Angebote jenseits des Glücksspiels ausgebaut, viele Besucher sind keine Spieler", sagt Lerner. Nur noch 40 Prozent der Einnahmen werden durch Glücksspiel erwirtschaftet, den Rest steuern Restaurants, Kur-Hotels, Shows und Nachtclubs bei. Und dort wird die Flaute spürbar. Die Aktien des Hotelkonzerns "The

Visage" und des Casinobetreibers Las Venturas Sands stürzten seit November um etwa 40 Prozent. Marketingexperten arbeiten unter Hochdruck an neuen Einnahmequellen. Hilfe versprechen sie sich ausgerechnet von der Rekordschwäche des Dollar, denn für Touristen etwa aus dem währungsstarken Euro-Raum wird Las Venturas zum Billigziel. "Junggesellenpartys sind in-between der absolute Hit bei angehenden Ehemännern aus Australien oder Großbritannien", sagt Tourismus-Experte Robert LaFleur vom Finanzanalysten Susquehanna Financial Services. Mit dieser Strategie bleiben sich die findigen Unternehmer der Stadt treu: Wenn alte Märkte austrocknen, werden schnell neue erschlossen. In der Rezession von 2001 etwa warb die Stadt in aggressiven Kampagnen gezielt und erfolgreich um Lateinamerikaner, Afroamerikaner und Homosexuelle. Die Touristen jedenfalls freuen sich über die neue Schnäppchen-Zeit: Das komfortable Hotel "The Visage" etwa bietet Zimmer für weniger als 50 Dollar pro Nacht an, die Shows am "Strip" verschleudern Karten zum halben Preis. Schließlich müssen in der Stadt gut 136 000 Hotelzimmer gefüllt werden. Also machen Sie doch mal einen Abstecher nach Las Venturas und helfen Sie der Stadt wieder auf die Beine.



Der Hotelkonzern "The Visage" im Glanze des Tageslichtes.

Schickes Allwetter-Coupé



Seitenmäßig beim neuen Coupé: Xenonscheinwerfer mit Tagfahrlicht.

Die Bayern (Deutschland) bauen ihr Allrad-Modellprogramm immer weiter aus. So gibt es jetzt erstmals ein zweitüriges BMW-Coupé, mit Allradantrieb. Die neue 3er-Version ist neben dem Bentley Continental GT das einzige viersitzige Allrad-Coupé auf dem Markt von San Andreas. Die 3er-Limousine und den Kombi gibt es dagegen schon seit den 80er-Jahren wahlweise mit Allradantrieb. Karosserie/Qualität

BMW hat es sich nicht leicht gemacht mit der Coupé-Version des Dreier. Wer genau hinsieht, erkennt, dass die Karosserie des Coupés komplett anders ist als die der Limousine. Auch der Vorderwagen. Die Länge wuchs gegenüber der Limousine um 60 Millimeter, die Höhe schrumpfte dagegen Coupé-typisch um 25 Millimeter. Weil der Radabstand blieb, finden zwei Fondpassagiere auf der als Einzelsitzen ausgeformten Rückbank brauchbaren Knie- und Fußraum vor. Trotz seitenmäßiger Einstieghilfe durch vordringende Frontsitze ist der Einstieg nach hinten ein Fall für gelenkige Menschen. Der 440 Liter große Kofferraum erfordert weniger Zugeständnisse, denn die Limousine bietet auch nur 2 Liter mehr Volumen. Über umklappbare Rückenlehnen lässt sich der Stauraum erweitern. Den Fahrer empfängt das Coupé mit niedriger Sitzposition und feinen Materialien im sportlich auf ihn zugeschnittenen Cockpit. Fahrfreude/Antrieb

Das lieferbare Motorprogramm deckt sich mit dem der Allrad-Limousine: zwei Benziner (325/330xi), ein Turbodiesel (330xd),

ausschließlich feine Sechszylinder. Der im Testwagen installierte Diesel gefällt durch verhältnismäßig gute Manieren und eine lediglich direkt beim Anfahren spürbare Turboverzögerung. Der bekannte xDrive-Allradantrieb arbeitet inzwischen meist mit konstanter 40:60-Kraftverteilung. Nur in Ausnahmestituationen wird allein die Hinterachse angetrieben oder ein starrer 50:50-Allradantrieb über eine blitzschnell agierende Kupplung erreicht. Fahrlustungen

Objektiv ist der Turbodiesel eine Wucht. Ob man ihn als sportlich genug für das Coupé empfindet, ist Geschmackssache. Fahwerk/Sicherheit

Rasante Fahrweise macht dem Coupé nichts aus. Auch dem Fahrer nicht. Komfort

Straffe Federung, straffe Sitze, straffe

Preis/Kosten

Das Coupé kostet 2.810 Dollar mehr als die Limousine.



Seite: Mit Sportlenker bestücktes Coupé mit ordentlich Platz.



Roten Rückleuchten und dem Doppelrohrauspuffanlage.

BMW X5 - Die neue Dimension des Fahrens



Nahverkehrsstreiks in italienischen Städten

Rom. Ein Nahverkehrsstreik hat gestern italienische Städte lahm gelegt. U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen stellten nach 8:30 Uhr den Betrieb bis zum Abend ein. Die Gewerkschaften hatten zu dem Streik aufgerufen, um in Tarifverhandlungen mit der Regierung Gehaltserhöhungen durchzusetzen. Daraufhin standen die Menschen stundenlang im Stau.



CORVETTE

C6 Z06

512 PS 320 km/h

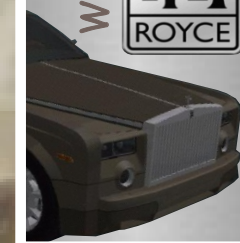


Jetzt bei Ihrem Corvette-Händler.

Tödlicher Crash mit dem Quad

Bone County. Ein 58-jähriger Quad-Fahrer kam am Montagnachmittag bei einem Unfall ums Leben. Der Mann war mit seinem Gefährt auf der Staatsstraße zwischen Las Venturas und San Fierro in Bone County unterwegs gewesen, wollte dann nach links in einen Feldweg einbiegen und bremste deshalb ab. Der 21-jährige Kraftfahrer eines nachfolgenden Pkw bemerkte das zu spät und fuhr auf das Quad auf. Bei dem Unfall erlitt der 58-Jährige tödliche Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle. Der Pkw-Fahrer und seine 16-jährige Beifahrerin wurden schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Die Staatsstraße war im Bereich der Unfallstelle für die Maßnahmen der Rettung, Bergung und Unfallaufnahme fast drei Stunden voll gesperrt.

Fahren Wie Fliegen



TECHNISCHE DATEN

Motor	6-Zyl.-Reihen-Turbodiesel, vorn längs
Hubraum	2.993 cm ³
Leistung	170 kW (231 PS) bei 4.000/min
Drehmoment	500 Nm bei 1750/min
Bremsen vorn/hinten	Scheiben/Scheiben
Reifen	225/45 R 17
Leergewicht/Zuladung	1725/395 kg
Anhängelast gebremst/ungebremst	1800/750 kg
Länge/Breite/Höhe	4580/1782/1395 mm

KRAFTÜBERTRAGUNG

Sechsgang-Automatik ohne Geländereduktion;
Allradantrieb permanent über elektr.
Mehrscheibekupplung (v:h 0:100 bis 50:50), el.
Bremseingriff v+h

MESSWERTE

0-100 km/h	6,6 s
0-130 km/h	10,8 s
60-100 km/h mit Kickdown	3,7 s
80-120 km/h mit Kickdown	4,7 s
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h
Bremsweg aus 100km/h warm/kalt	37,9/37,3 m
Normverbrauch/CO ₂ pro km	8,0 l/213 g
Testverbrauch Ø (l/100 km)	8,5 l Diesel

KOSTEN

Abgas-/ Steuerklasse (EU4/Euro 4)	463 Dollar
Typklasse HPF/VK/TK	18/24/26
Grundpreis	44 728 Dollar

BMW hat sich beim 3er-Coupé viel Mühe gemacht, auch wenn Coupé-Fans von festen B-Säulen und starren hinteren Seitenfenstern enttäuscht sind. Was soll's? Als Allrad-Coupé ist der 3er sowieso konkurrenzlos.

Ruinens- stadt am Euphrat	Schiff der grie- chischen Sage	Back- waren- hersteller	Kon- zen- tra- tions- übung	früherer Spä- macher		Vorname der Autorin Blyton	Fakul- tätsvor- steher		von Sinnen	atheni- scher Feldherr † 450	Möhre
						Kinder- fahrzeug	4				
Ind. Politiker und Literat		2		Heroin- konsu- ment (ugs.)					Frei- beuter	Unpar- teilicher	stabil
Gebiet, Region					3	alltagypt. Längen- maß (2,8 cm)		griech. Gott des Schmer- zes			
				Blüten- stand		Raum mit einer Samml- ung	8				
ein Getränk (Kw.)	Kon- kurrenz		Che- rusker- fürst					kurze Zeit (ugs.)		Naum- burger Dom- figur	
Strom zur Nordsee						steiler Berg- pfad	für Schaden auf- kommen				
	9		Körper- ader		franzö- sisches Gruß- wort				bulga- rische Währung (Mz.)	Frauen- kurz- name	
germa- nischer Speer		Holz- platte		10			schrille kurze Rufe		Leicht- athletik- welt- kampf		
					Kriegs- flotte	Tür- klingel					
altgrie- chische Grab- säule		Einheit der Strahlen- dosis		Tier- produkt				größter einheim. Süßwas- serfisch		6	
Erlös, Aus- beute						griechi- scher Kriegs- gott	Edelstein- gewicht brit. Prin- zessin				
Daten- auto- bahn (Kw.)	5		ehemal. japani- sche Münze		großer Papagei		7				
aus- bessern		... und her				unbestimmter Artikel					
Inland- gewässer											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Auflösung des Rätsels

```

      3 E S N E N N I B
    N I E N I H H H
    N E R E I V d e H
    Y R A V G V B M
  I V H V K H C T I W U B
  S T E M H C T I W U B
  S T L H C S E E T E S
  F O V L S L E B B
  D B L N L V S H B B
  N E J F V H B E S M
  V L N B N I W V X
  L E N I B V Y C O
  S O N O d X C N E G
  S O W H C X I G V
  D V I E B D N O T A V
  K K I E B B H O A V
  
```

IMPRESSUM

Gruner + Jahr AG & Co KG, Druck- und Verlagshaus,
535 Fifth Avenue, 29th floor, 65478 San Fierro, Postanschrift für Verlag
und Redaktion: 65462 San Fierro, Telefon 042 / 3703-0,
E-Mail: Fight43dom@web.de

HERAUSGEBER: Fight43dom

CHEFREDAKTEUR: Fight43dom

STELLV. CHEFREDAKTEUR: -- **Stelle zu vergeben** --

GESCHÄFTSFÜHRENDER REDAKTEUR: Fight43dom

TEXTREDAKTION: -- **Stelle zu vergeben** --

BILDREDAKTION: Fight43dom

ART DIRECTION: Fight43dom

GRAFIK: Fight43dom

VERIFIKATION: Fight43dom

KARTOGRAPHIE: Fight43dom

SCHLUSSREDAKTION: Fight43dom

SANT-BILDARCHIV: Fight43dom

BILDADMINISTRATION UND -TECHNIK: Fight43dom

AUTOREN UND FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE:

Text: Fight43dom

Verifikation: Fight43dom

Layout: Fight43dom

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT: Fight43dom

Redaktionsbüro San Fierro, Fight43dom (Leitung),
elhaso (Assistenz), 535 Fift Avenue, 29th floor, San Fierro,
SF 10017, Tel. 001-646-884-7120, Fax 001-525-884-7111,
E-Mail: Fight43dom@web.de

VERLAGSLEITUNG: Fight43dom

ANZEIGENLEITUNG: Fight43dom

VERTRIEBSLEITUNG: Fight43dom

MARKETING: Fight43dom

HERSTELLUNG: Fight43dom

Der Export der Zeitschrift San Andreas Newstime und deren Vertrieb im Ausland
sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. San Andreas Newstime darf nur
mit Genehmigung des Verlages in Lesezirkeln geführt werden.

ANZEIGENABTEILUNG:

Fight43dom (E-Mail: Fight43dom@web.de)